

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

15.09.2004

1716.

Schriftliche Anfrage von Roger Tognella betreffend Kurse „In Zürich leben“ und „Leben und Arbeiten in Zürich“, Fazit und Kosten

Am 16. Juni 2004 reichte Gemeinderat Roger Tognella (FDP) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2004/324 ein:

Im Zwischenbericht über die Legislaturschwerpunkte 2002 bis 2006 vom Mai 2004 orientiert der Stadtrat über die Förderung des guten Zusammenlebens. Im Bericht sind zwei Projekte „In Zürich leben“ und „Leben und Arbeiten in Zürich“ genannt, welche ein Integrationsangebot für Migrantinnen bzw. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger darstellen. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kurse „In Zürich leben“ und „Leben und Arbeiten in Zürich“ wurden im Jahr 2003 durchgeführt bzw. im Jahr 2004 ausgeschrieben bzw. durchgeführt?
2. Kann bezüglich dem Kurs „In Zürich leben“ dargestellt werden, wie viele Migrantinnen von diesem Kursangebot seit 2003 bis heute Gebrauch gemacht haben (bitte nach Kurssprache aufstellen)?
3. Kann bezüglich dem Kurs „Leben und Arbeiten in Zürich“ dargestellt werden, wie viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von diesem Kursangebot seit 2003 bis heute Gebrauch gemacht haben (bitte nach Kurssprache und Geschlecht aufstellen)?
4. Bestehen zwischen den beiden Kursen Synergien und werden diese genutzt?
5. Kann bezüglich dem Kursziel der Integration bereits ein Fazit gezogen werden, in welchem die nachhaltige Verbesserung der Integration von Migrantinnen bzw. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in den Quartieren festgestellt werden kann (Nachhaltigkeit)?
6. Welche Kosten haben die beiden Kurse im Jahr 2003 verursacht und werden diese im Jahr 2004 verursachen?
7. Welchen finanziellen Beitrag an die Kurskosten leisten jeweils die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Einleitung

Der Kurs „In Zürich leben“ ist ein Integrationsangebot für Neuzuzügerinnen. Um die Frauen möglichst bald nach ihrer Einreise in die Schweiz über die hiesige Gesellschaft, Politik usw. informieren zu können, wird der Kurs in verschiedenen Sprachen angeboten. Dieses Kursangebot besteht seit 1993, findet zweimal pro Jahr statt und dauert jeweils sechs Monate (ein Vormittag pro Woche). Um der grossen Nachfrage seitens der Männer und der berufstätigen Frauen nachzukommen, wurde der Kurs „Leben und Arbeiten in Zürich“ geschaffen. Hier werden an vier bis sechs Abenden Kursmodule angeboten, die Themen wie Steuern, Arbeitsrecht, Schulsystem, Aufenthaltsrecht und bilaterale Verträge, Mietrecht, Versicherungen usw. behandeln. Für beide Kursangebote gelten folgende übergeordnete Ziele:

 Informationsvermittlung

 Förderung der Integration

 Vergleich zwischen den sozialen und politischen Strukturen der Schweiz und jenen des Heimatlandes

 Möglichkeit bieten, ein soziales Netz aufzubauen.

Nach diesen einleitenden Sätzen beantworten wir die gestellten Fragen wie folgt:

Zu Frage 1: Der Kurs „In Zürich leben“, der von November 2002 bis April 2003 dauerte, fand in sieben Sprachen statt. Derjenige von Mai bis November 2003 wurde in 10 Sprachen und derjenige Kurs von November 2003 bis Mai 2004 in 9 –Sprachen durchgeführt. [Der im Mai begonnene Kurs wird in 10 Sprachen angeboten.](#)

Der Kurs „Leben und Arbeiten in Zürich“ wurde im Spätherbst 2003 ausgeschrieben und im Januar 2004 durchgeführt. ~~Im Jahre~~ 2004 wurde ein weiterer Kurs ausgeschrieben, der im April 2004 durchgeführt wurde.

Zu Frage 2: ~~Hier die Aufstellung des~~ Kurses „In Zürich leben“ von November 2002 bis April 2003:

Kurssprache	Anzahl Frauen
Arabisch	7
Deutsch	19
Englisch	16
Japanisch	14
Portugiesisch	14
Spanisch	18
Tamilisch	7
Total	95

Kurs von Mai bis November 2003:

<i>Kurssprache</i>	Anzahl Frauen
Albanisch	10
Arabisch	8
Deutsch	16
Englisch	13
Japanisch	22
Portugiesisch	14
Russisch	13
Spanisch	21
Tamilisch	7
Türkisch	6
Total	130

Kurs von November 2003 bis April 2004:

Kurssprache	Anzahl Frauen
Albanisch	16
Arabisch	6
Deutsch	19
Englisch	14
Japanisch	12
Portugiesisch	18
Spanisch	14
Tamilisch	11
Türkisch	14

Total	124
-------	-----

Kurs, der seit Mai ~~04~~ läuft und bis November ~~20~~04 dauern wird: [\(Warum ist dieser Kurs nicht in der Antwort auf Frage 1 enthalten?\)](#)

Kurssprache	Anzahl Frauen
Albanisch	13
Arabisch	8
Deutsch	14
Englisch	15
Japanisch	8
Portugiesisch	14
Spanisch	18
Tamilisch	9
Thailändisch	15
Türkisch	8
Total	122

Zu Frage 3: Der erste Kurs „Leben und Arbeiten in Zürich“ wurde im Spätherbst 2003 ausgeschrieben und im Januar 2004 [in deutscher Sprache](#) durchgeführt. Hier die Aufstellung nach Geschlecht und Nationalitäten: [\(Es wird nach Kurssprachen gefragt!\)](#)

Nationalität	Teilnehmer	Teilnehmerinnen
China	0	2
Ecuador	1	0
Gambia	1	0
Indien	1	0
Japan	0	1
Kroatien	0	1
Peru	0	1
Polen	0	1
Serbien	1	1
Sierra Leone	1	0
Thailand	1	0
Türkei	3	0
Venezuela	0	1
Total	9	8

Zweite Kursausschreibung und Durchführung April 2004, [ebenfalls in deutscher Sprache](#): [Auch hier: Es wird nach Kurssprache gefragt.](#)

Nationalität	Teilnehmer	Teilnehmerinnen
Brasilien	2	0
Deutschland	5	6
Polen	0	1
Kenia	0	1

Slowakei	0	1
Total	7	9

Zu Frage 4: Ja, es bestehen Synergien zwischen den beiden Kursen. ~~So~~-z. B. bezüglich der Kursinhalte und Kursmaterialien. Folgende Themen werden in beiden Kursen behandelt: Schulsystem, Erwachsenenbildung, Arbeitsrecht, Aufenthaltsrecht, Mietrecht und Versicherungen. ~~Auch was die Leitung des Kurses anbelangt,~~

Sodann konnten meistens die gleichen Kursleiterinnen eingesetzt werden. Für das Thema „Steuern in Zürich“ wurde ein Steuerfachmann der Stadtverwaltung und für das Thema „Bilaterale Verträge“ ein spezialisierter Anwalt beigezogen.

Zu Frage 5: Jeder Kurs wird mittels Fragebogen ausgewertet. ~~Der~~ Kurs „In Zürich leben“ zusätzlich durch eine mündliche Kursauswertung. Von Seiten der Kursbesucherinnen sind die Rückmeldungen stets positiv: Sie haben einen Überblick über die schweizerische Politik gewonnen, sie verstehen das Schulsystem und sehen sich dadurch in der Lage, ihre Kinder besser zu unterstützen. ~~S~~ie wissen, wie und warum sie den Abfall trennen ~~müssen, sollen,~~ und vor allem sind sie sehr motiviert, die deutsche Sprache zu lernen. Erwähnenswert ~~ist~~ in diesem Zusammenhang ~~ist~~, dass zwei Ethnologiestudentinnen der Universität Zürich den Kurs „In Zürich leben“ im Rahmen ihrer Lizentiatsarbeit evaluieren. Die Resultate sind auf Herbst/Winter 2004 zu erwarten.

Zu Frage 6: ~~Im Jahre~~ 2003 ~~haben~~ ~~kosteten~~ die beiden Kurse ~~Kosten von~~ Fr. 100 000.-- ~~verursacht,~~ dieses Jahr ~~ist mit rechnen wir mit~~ etwa Fr. 115 000.-- ~~zu rechnen.~~

Zu Frage 7: Für den Kurs „In Zürich leben“ zahlt eine Teilnehmerin Fr. 210.--; ~~fr~~ das entspricht etwa 30 Prozent der Gesamtkosten. Für „Leben und Arbeiten in Zürich“ zahlt ein Teilnehmer Fr. 60.--, was etwa 20 Prozent der Kosten entspricht.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. Martin Brunner